

Jois, am 2. 9. 2018

Liebe Joiserinnen und Joiser!
Liebe Jugend!

Seit unserer letzten Ausschreibung ist einige Zeit vergangen. Wir möchten Sie trotzdem noch rückblickend über einige wichtige Tagesordnungspunkte informieren, die seither beschlossen wurden:

➤ **Leinenpflicht für Hunde**

Es wird nochmals auf die beschlossene Verordnung über die Leinenpflicht von Hunden hingewiesen.

Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von eingefriedeten Grundstücken an der Leine zu führen. Das Mitführen von Hunden in den Ortsfriedhof und auf Kinderspielplätzen ist untersagt.

Großteils sind die Halter von Hunden mit dieser Verordnung bereits vertraut, es werden jedoch immer wieder Hunde gesehen, die frei herumlaufen.

➤ **Dorferneuerung – Das Fundament für die Zukunft des Dorfes**

Die Bevölkerung von Jois wurde ersucht, bei der Erstellung eines Dorferneuerungsleitbildes mitzuwirken.

Ein Leitbild für das Dorf zur Beschreibung der Ziele

"Nur wer das Ziel kennt, kann auch den Weg beschreiben", lautet eine alte Weisheit. Dies gilt auch für das Dorf-Entwicklungs-Konzept. Ein Leitbild, welches von möglichst vielen Joiserinnen und Joisern mitgetragen werden soll.

Wo soll Jois im Jahr 2025 stehen? Soll die Bevölkerung weiter so schnell wachsen wie in den letzten Jahren? Sollen Betriebe angesiedelt werden? Ist die Verkehrssituation in Jois befriedigend?

Auch unsere unabhängige Liste arbeitet gerne am Dorf-Entwicklungskonzept mit.

➤ **Seniorentaxi**

Zur Erinnerung: Personen ab dem 60. Lebensjahr erhalten pro Quartal 12 Gutscheine für Taxifahrten.

➤ **Rad- und Gehweg zum See**

Die Bauarbeiten für den Rad- und Gehweg zum See wurden an die Fa. Held & Francke vergeben.

Die Errichtung einer Beleuchtung zum See wurde an die Fa. Pinetz vergeben.

Nachdem auch die Änderung der Flächenwidmung jetzt beschlossen wurde, steht einem baldigen Beginn der Bauarbeiten nichts mehr im Wege. Das Projekt soll im Frühjahr 2019 fertiggestellt sein.

➤ **Entfall der Kosten für Baum- und Grünschnitt bei der Altstoffsammelstelle**

Ab sofort können Baum- und Grünschnitt in der Altstoffsammelstelle kostenlos entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie keinen Abfall mehr in der freien Natur.

➤ **Neuankauf Gemeindetraktor**

Nachdem der Unimog sehr häufig mit hohen Kosten repariert werden muss und der Gemeindetraktor in die Jahre gekommen ist, wird einstimmig beschlossen einen neuen Traktor Marke Claas zum Preis von € 48.000,-- anzuschaffen. Der Unimog und der alte Gemeindetraktor werden verkauft. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt melden.

➤ **Parkplatz bei Leichenhalle**

Die Familie Mollner hat ein Ansuchen um eine Pachterhöhung von € 750,-- auf € 1.500,-- für den Parkplatz neben der Leichenhalle gestellt. Nach Verhandlungen mit Fam. Mollner einigte man sich auf eine Pacht von € 1.400,--. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung auf ein Jahr zum Preis von € 1.400,--. In der Zwischenzeit soll eruiert werden, ob der Parkplatz nicht nur bei kirchlichen Anlässen frequentiert wird.

➤ **Hotel Hillinger Verkehrssituation**

Die Firma Leo Hillinger möchte hinter dem Feuerwehrhaus ein Hotel mit 40 Zimmern errichten. Dieses Projekt wird vom Gemeinderat befürwortet. Das Hotelprojekt erfordert jedoch eine Zu- und Abfahrt zum Grundstück. Nachdem die derzeitige Verkehrssituation für ein Hotel nicht gegeben ist, beschließt der Gemeinderat die Zufahrt „Feuerwehrstraße“ als Einbahn zu regeln. Die Abfahrt vom Hotel muss über den Neusiedler Hotterweg über eine eigene Abfahrt in den bestehenden Kreisverkehr führen.

➤ **Aufnahme Gemeindearbeiter**

Es haben sich 5 Bewerber für den Posten als Gemeindearbeiter gemeldet. Brindusa Michael Alexander aus Jois wurde als neuer Gemeindearbeiter aufgenommen.

Wir möchten uns zu kritischen Worten einer „Oppositionspartei“ äußern: Es wurde uns vorgeworfen, dass wir ein „braver Beiwagen“ sind. Das mag stimmen, dass wir Gemeinderatsbeschlüsse zum großen Teil mitbeschließen. Wichtig ist jedoch, dass wir nicht gegen oder für eine Partei stimmen, sondern dass wir für unser JOIS etwas weiterbringen möchten. Wir wollen mitarbeiten! In den letzten Jahren war das leider nur sehr eingeschränkt möglich, da uns sehr viele Informationen vorenthalten wurden. Die Gesprächsbereitschaft hat sich geändert. Wir werden zu sehr vielen Besprechungen eingeladen und nehmen diese Termine auch sehr gerne wahr. Wir können schon im Vorfeld mitbesprechen und mitdiskutieren und unsere Ideen einbringen. So stellen wir uns eine gute Zusammenarbeit für JOIS vor.

Wir sind die Kontrolle!

GR Helmut Altenburger eh.

GR Ingrid Fischbach eh.

sowie das Team der GfJ